



Pressemitteilung

Sierre, 18. Juni 2026

Die 29. Ausgabe des «Mondial des Pinots» im Zeichen schweizerischer Spitzenqualität

Die Verkostungen der 29. Ausgabe des «Mondial des Pinots» fanden drei Tage lang in Sierre statt, wobei 875 Weine von Erzeugern aus 15 Ländern präsentiert wurden. Die internationale Jury, bestehend aus 52 Verkostern aus 16 Ländern, war von der Qualität der Weine beeindruckt und vergab 6 Grand-Or-Medaillen, 137 Goldmedaillen und 96 Silbermedaillen.

Unter der dreifachen Schirmherrschaft der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV), von VINO FED (Weltverband der grossen Wein- und Spirituosenwettbewerbe) und der Schweizerischen Vereinigung der Önologen (USOE) bestätigt diese Ausgabe einmal mehr den Stellenwert des «Mondial des Pinots» unter den führenden Wettbewerben, die der grossen Familie der Pinot-Rebsorten gewidmet sind.

Von den 875 verkosteten Weinen:

- erhielten 96 eine Silbermedaille (87.8 bis 88.9 Punkte von 100),
- erhielten 137 eine Goldmedaille (89 bis 92.9 Punkte von 100),
- wurden 6 mit einer Grossgoldmedaille gekrönt (93 Punkte und mehr).

Ein Walliser Wein wurde zum besten Wein des Wettbewerbs gekürt

Der Preis für den besten Wein des Wettbewerbs geht an den «Malvoisie Grain Noble 2024» der Kellerei Adrien und Maurice Zufferey in Sierre. Dieser likörartige Pinot Gris überzeugte die Jury durch seine aromatische Fülle, seine bemerkenswerte Ausgewogenheit und seinen langen Abgang.

Diese Auszeichnung bestätigt das aussergewöhnliche Potenzial der Pinot-Mutationen und ihre Fähigkeit, mit den grössten internationalen Weinen zu konkurrieren.

Sechs Grand-Gold-Medaillen als Hommage an die ganze Bandbreite der Pinot-Weine

In diesem Jahr erhielten sechs Weine die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs und verdeutlichten damit die ganze Vielfalt dieser Rebsorte.

Darunter befindet sich der Skript Pinot Noir Réserve Gallispitz Winterthur 2024 AOC Zürich von Rutishauser-DiVino SA, der mit dem Preis für den besten Schweizer Pinot Noir ausgezeichnet wurde. Der Kanton Aargau zeichnet sich zudem durch den Nauer Weissburgunder Prestige 2025 von Nauer Weine in Bremgarten aus, der ein Grosses Gold sowie den Preis für den besten Weissburgunder erhielt.

Das Wallis bestätigt seine Spitzenposition mit drei Grand-Or-Auszeichnungen, die an die Cave Adrien et Maurice Zufferey in Sierre, den Caveau de Salquenen von Gregor Kuonen sowie an das Weingut Seewer in Susten vergeben wurden.

Der getrocknete Pinot Gris Saint-Martin 2023 der Cave de La Côte in Tolochenaz rundet diese prestigeträchtige Liste ab.

Der Gran Maestro belohnt Beständigkeit

Der Gran-Maestro-Preis für Pinot Noir zeichnet Winzer aus, die über drei aufeinanderfolgende Jahrgänge hinweg die besten Ergebnisse erzielt haben.

Der erste Platz geht ex æquo an das Weingut zur Alten Post in Jenins (GR) und an das Weingut Nadine Saxer in Neftenbach (ZH) und würdigt damit die Beständigkeit und die hervorragende Qualität ihrer Pinot Noir über die Jahrgänge hinweg.

Der dritte Platz geht ebenfalls an das Weingut zur Alten Post, was das bemerkenswerte Lagerpotenzial seiner Weine unterstreicht.

Besondere Auszeichnungen, die die Vielfalt der Stile verdeutlichen

Der VINO FED-Preis für Rotweine geht an den «Gamme Collection Pinot Noir Château des Crêtes 2024» der Cave Montreux Riviera.

Der Preis für den besten Pinot Gris geht an den Pinot Gris 2025 der Cave Morel in Chardonne, während der Preis für den besten Rosé und Weisswein aus roten Trauben den Rosé Promesse de Soleil 2025 der Cave des Promesses in Conthey auszeichnet.

In der Kategorie der Schaumweine erhält die «Cuvée Excellence 2018» von Mauler & Cie aus Môtiers die Auszeichnung. Der Preis für den besten Bio-Pinot geht an den Pinot Noir «Pur Sang» 2022 der Caves de Chambleau in Colombier, während der Preis für die beste Cuvée an den «Fontenailles Saint-Triphon Ollon» 2023 von Alexis und Laurent Cochard geht.

Eine Erfolgsbilanz, die ein immer höheres internationales Niveau widerspiegelt

Die Ergebnisse des «Mondial des Pinots 2026» belegen einmal mehr den Reichtum und die Vielfalt der Ausdrucksformen des Pinot, sei es als Pinot Noir, Pinot Gris oder Pinot Blanc, als Stillwein, Schaumwein oder Likörwein.

Vor dem Hintergrund eines verschärften internationalen Wettbewerbs überzeugten die eingereichten Weine die Jury durch ihre Eleganz, ihre Präzision und ihre Fähigkeit, die Identität ihrer Terroirs zum Ausdruck zu bringen. Diese Ausgabe bestätigt das sehr hohe Niveau der Schweizer Winzer, die an der Spitze der Rangliste stark vertreten sind.

Die vollständige Rangliste des Wettbewerbs ist verfügbar unter: www.mondial-des-pinots.com

Ein Festival der preisgekrönten Pinots in Zürich

Die Preisverleihung fand am 18. Juni 2026 im Papiersaal in Zürich im Rahmen der VINEA On Tour statt.

Die Weinliebhaber hatten so die Gelegenheit, die bei dieser 29. Ausgabe ausgezeichneten Weine zu entdecken und sich direkt mit den anwesenden Winzern auszutauschen, die die Lebendigkeit und die Spitzenqualität der Pinot-Familie verkörpern.

Kontakt und weitere Informationen:

Romain Favre, Önologe / Technischer Verantwortlicher von VINEA.

+ 41 (0)79 735 03 95

romain.favre@vinea.ch

Andrea Conconi, Jury-Präsident +41(0)79 198 46 25

Charlotte Loretan, Direktorin der VINEA, +41(0)79 632 31 24

VINEA ist ein multidisziplinärer Verband, der sich auf Wettbewerbe spezialisiert hat - Grand Prix du Vin Suisse, Mondial des Pinots, Mondial du Merlot und Assemblages -, aber auch auf die Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung einheimischer Weine wie VINEA Le Salon, die VINEA on Tour - und auf die Ausbildung mit seiner VINEA Academy. Weitere Informationen:

www.vinea.ch